

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 16 (1890)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Auf zum Referendum!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-429096>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith. E. Senn, Zürich.

# Der Nebelspalter

## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Auf zum Referendum!

In Frauenfeld am nächsten Schießen  
Mag noch so viel Gelöker fließen,  
Der arme Schütz' wird zittern, husten,  
Weil sie zu Bern das „Kreuz“ verpfuschten.  
Im Schießplatz fallen alle Wände um,  
Ergreift man nicht das Referendum.

Das Kreuz muß haben Würsel fünfe,  
Ansonst gereicht's der Schweiz zum Schimpfe.  
Das weiße Kreuz muß nun in Bälde  
Kuriert sein in dem rothen Felde,  
Sonst kracht im Schießstand jede Blend' um,  
Ruft man nicht gleich dem Referendum.

Der Rathsherr mag sonst nicht mehr spass'en,  
Mag nicht einmal mehr „kreuzlich“ jassen,  
Nicht mehr nach „Kreuz“ singen spazieren,

Sich nicht mehr „Kreuz“-fidel gerieren,  
Bis er den Bundesrat am End' um-  
Zustimmen weiß für's Referendum.

Der Wichtigkeit weiht alle Kraft er,  
D'rüm nur mit einem Aug' mehr schlafst er.  
Nur in hoc signo kann man siegen,  
Sonst muß man Bismarck unterliegen!  
D'rüm schlingt er bittend beide Händ' um  
Den Bundesrat für's Referendum. —

Nur wegen Referendumskosten  
Thut man im Thurgau gleichwohl mosten;  
Die Bundeschmach zu tilgen schafft er;  
Kein Anderer ist tugend-hafter. —  
Wir stimmen an ein fromm' Tendendum,  
Falls er erwirkt das Referendum.